

Starke Partnerschaft: Wenn Schule und Verein gemeinsam Kinder bewegen

28.08.2026 | Erstellt von Johanna Deutsch

Der Yamakawa Karate-Do Ballenstedt e. V. macht vor, wie Schule und Verein voneinander profitieren können. Seit 2005 bringt der Verein Karate in den schulischen Alltag und erreicht damit jährlich rund 250 Kinder. Für dieses langjährige Engagement im Ganztag ist der Verein im August 2026 „Verein des Monats“.



(© Yamakawa Karate-Do Ballenstedt)

Der Yamakawa Karate-Do Ballenstedt e. V. engagiert sich bereits seit 2005 im schulischen Bereich. Mit den Möglichkeiten des Ganztags hat der Verein seine Angebote kontinuierlich ausgebaut und damit eine wichtige Verbindung zwischen Schule und Verein geschaffen.

Heute kooperiert der Verein mit drei Schulen und bietet dort verschiedene Ganztagsangebote an. Beim Soundkarate werden Karatetechniken mit Musik und Koordinationsübungen verbunden. Weitere Angebote setzen Schwerpunkte auf Karate, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung. Projekte wie „Wehrt euch“ oder „Schau nicht

weg“ greifen zudem Themen wie Wertevermittlung, Toleranz, Rassismus und Mobbing auf.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor ist der Übergang vom Schulangebot in den Verein.

Motivierte Kinder können am Ende des Schuljahres eine Karate-Gürtelprüfung absolvieren. Für viele ist dies ein Anknüpfungspunkt, anschließend im Verein weiterzutrainieren. Rund 15 bis 20 Prozent der teilnehmenden Kinder finden so den Weg in den Verein.

Das Engagement stärkt den Verein dabei nicht nur im Kinder- und Jugendbereich. Die Ganztagsangebote sorgen für eine hohe Außenwirkung, erreichen viele Familien und generieren zusätzliche Einnahmen. Diese können unter anderem genutzt werden, um Trainerstellen mitzufinanzieren. Gleichzeitig stellt die Nachfrage den Verein vor eine Herausforderung: Geeignete Trainerinnen und Trainer zu finden, die die Angebote zeitlich umsetzen können, ist nicht immer einfach.

Der Rat des Vereins an andere Sportvereine ist deshalb einfach: den Kontakt zu den Schulen suchen, den konkreten Bedarf erfragen und frühzeitig planen. So kann aus einer Kooperation im Ganztags eine langfristige Verbindung entstehen – und aus Schülerinnen und Schülern vielleicht die nächsten Vereinsmitglieder.

Neben seinem Engagement im schulischen und außerschulischen Bereich bietet der Yamakawa Karate-Do Ballenstedt ein vielfältiges Vereinsangebot für Menschen jeden Alters. Mit über 450 Mitgliedern spielt dabei auch die Förderung von Familien und die Teilhabe aller eine wichtige Rolle. Ergänzt wird das Karateangebot durch verschiedene Gesundheitssportangebote wie Rückenfitness, Reha-Sport, Yoga und Trampolin-Fitness.

Auch die Leistungs- und Nachwuchsförderung hat im Verein einen hohen Stellenwert. Als LSB-Talentstützpunkt und Landesleistungsstützpunkt des Karateverbandes hat der Verein zahlreiche erfolgreiche Athletinnen und Athleten hervorgebracht. Gleichzeitig werden die jungen Aktiven frühzeitig in die Leitung von Gruppen eingebunden und so an Verantwortung und eine spätere Tätigkeit als Trainerinnen oder Trainer herangeführt.

Für ein lebendiges Vereinsleben sorgen zudem regelmäßige Veranstaltungen wie die Vereinsolympiade, Trainingslager, die Karate-Kids-Nacht und verschiedene Lehrgänge. Damit verbindet der Yamakawa Karate-Do Ballenstedt sportliche Entwicklung mit Gemeinschaft, persönlicher Entwicklung und vielfältigen Möglichkeiten zur Teilhabe.

Hintergrund:

In der Reihe "Verein des Monats" präsentiert der LSB Sachsen-Anhalt regelmäßig Sportvereine des Landes, die mit kreativen Ideen und Aktionen im Bereich des Sports beeindrucken.

Weitere Beispiele für gute Vereinsarbeit findet Ihr

hier: www.lsb-sachsen-anhalt.de/service/best-practice/von-vereinen-fuer-vereine